

Ihr Motto: Lebenslang voneinander lernen

ERZENHAUSEN: Langjährige Kreisvorsitzende der Landfrauen, Sonja Diehl, bekommt die Landesverdienstmedaille

VON DORIS THEATO

Sonja Diehl ist eine Landfrau durch und durch. Eine Frau, die lieber 200 statt 95 Prozent bringt. Für ihre besonderen ehrenamtlichen Verdienste um die Gesellschaft wird die langjährige Kreisvorsitzende morgen mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.

„Das bekommen doch nur ältere Menschen, die sich ihr ganzes Leben für andere eingesetzt haben“, ist es Sonja Diehl fast ein wenig unangenehm, dass ausgerechnet sie geehrt werden soll. Die 52-Jährige betreibt mit ihrer Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb in Erzenhausen. Der Preis gebühre ihrer ganzen Familie und ihrem Umfeld, fühlt sich die Hauswirtschaftsmeisterin, Agrarbetriebssekretärin, Agrarbotschafte-



Sonja Diehl
FOTO: LANDFRAUEN/FREI

rin und Milchbotschafterin lediglich als Teil eines Netzwerks.

Und vernetzt ist die langjährige Landfrauenvorsitzende im Kreisverband Kaiserslautern und einstige Bundessiegerin im Hauswirtschaftlichen Wettbewerb mehr als gut. Im April hat sie sich nach neun Jahren als Vorsitzende und nach zwölf Jahren im

Amt der Stellvertreterin nicht mehr wählen lassen. „Ich lebe in einer landwirtschaftlichen Großfamilie, die war all die Jahre für mich da. Jetzt muss und will ich dort etwas zurückgeben“, ist ihr die Entscheidung nicht leicht

gefallen. Die Landfrauen sind ihr aber auch weiterhin eine Herzensangelegenheit. Bundesweit gelten die Landfrauen und ihre weit über 500.000 Mitglieder als Impulsgeber im ländlichen Raum. Dank Diehl und ihrem Team war das auch in der Stadt und im Kreis Kaiserslautern in den vergangenen Jahren schon der Fall. Auch Männer hatten ihren Anteil daran, genau wie längst Frauen aller Berufsparten den Landfrauen angehören.

Der Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein, ohne die Landfrauen kaum vorstellbar! Genau wie die vielen Bauernmärkte oder die gedruckte Liebeserklärung an den Landkreis, den die Landfrauen in Form eines Kochbuches in Deutsch und Englisch auf den Markt gebracht haben. Mit Sonja Diehl sind die Landfrauen zu einer starken Gemeinschaft herangereift, die aktiv, modern und offen ist und

Weiterbildung sowie die Pflege des Gemeinschaftsgefühls auf allen Ebenen ermöglicht. Mitgewirkt hat sie ebenso daran, dass sich die Landfrauen auch politisch für die Lebensqualität und Arbeitsbedingungen auf dem Lande engagieren. Lebenslanges Lernen von- und miteinander, gemeinsam Ziele verfolgen, die Solidarität der Frauen stärken: Das war Sonja Diehl nicht nur generationenübergreifend bei den Landfrauen wichtig, sie hat sich auch bei der Landwirtschaftskammer um den Nachwuchs gekümmert. Dort war sie unter anderem im Ausschuss Berufsbildung und im Prüfungsausschuss Hauswirtschaftsmeisterin tätig.

Für dieses Ehrenamt wird ihr am morgigen Samstag in Neustadt bei der Delegiertentagung des Landfrauenverbandes Pfalz die Verdienstmedaille des Landes verliehen.